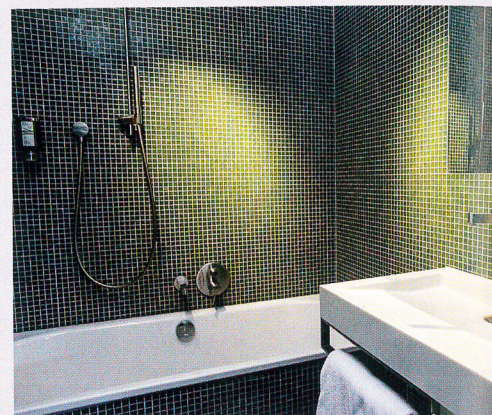


Panorama: Hier genießt man die Landschaft an vorderster Front. (Sessel: Erik Jørgensen; Tisch: Horgenglarus)

Design: Auch die Bäder wurden neu gestaltet und mit den edelsten Materialien und Armaturen bestückt.



Ruhepol: Mit Blick in die Landschaft hinaus gerichtet kann man sich richtig erden.



New Classic

Während der fünften und vorerst letzten Umbau-
etappe, besannen sich die
Beteiligten auf die
Ursprünge des Parkhotels
in den 30er-Jahren.

Redaktion: Anita Simeon Lutz

Parkhotel Bellevue & Spa, Adelboden

An einer Traumlage befindet sich das Adelbodner Parkhotel Bellevue & Spa schon von jeher. Mit der jüngsten Renovation von 21 Südzimmern, bietet das Wellness- und Ferienhotel seinen Gästen jetzt noch mehr Panorama. Nach dem Motto «Blick frei auf den schönsten Talabschluss der Schweiz» wurden einige Fensterpartien vergrössert, ohne dass die historische Fassade dadurch entstellt worden wäre. Mit dieser Renovation, die von der HMS Architekten und Planer AG in Spiez und Teo Jakob in Bern begleitet wurde, konnte die letzte der insgesamt fünf grossen Bauetappen abgeschlossen werden.

Die neuen «Classic»-Zimmer erhielten auch mehrheitlich neue, grosszügigere Grundrisse. Damit die Adelbodner Bergwelt noch intensiver erlebbar wird, genießt der Verweilen-

de in gewissen Zimmern den Panoramablick auch von einer direkt am Fenster platzierten Sitznische aus. Die Betten sind mehrheitlich so gerichtet, dass man mit Bergblick einschlüft und erwacht. Durch ganze sechs Fenster flutet das Licht in die Südeck-Junior-Suiten, die sich sowohl für zwei Personen als auch für eine vierköpfige Familie eignen. Eine Schiebetür trennt den Wohn- vom Schlafbereich.

Um lediglich etwas frischen Lack ging es bei dieser Gesamtanierung freilich nicht. Die Stockwerke wurden ausgehöhlt, und auf den Trägerbalken wurden neue Böden aufgebaut – eine Qualitätssteigerung bezüglich Isolation, Trittschall und Lärmschutz. Die neuen Fenster sind dreifach verglast. Eine Erneuerung ist auch die konsequente Trennung von Toilette und Bad. In enger Zusammenarbeit mit Teo

Jakob in Bern realisierte das Hotel ein zeitgemässes Raumkonzept mit Vintage-Charme für die 21 Zimmer auf der Südseite. Die Wände sind in ein helles Grau getüncht. Hochwertige Materialien wie Eiche und Nussbaum treffen nun auf edlen Velours und schwarze Akzente in Holz und Marmor. Das Mobiliar umfasst begehrte Designklassiker. Grautöne, Cognac, dunkles Aubergine und Lodengrün bestimmen das Farbkonzept für die Wände, die Möblierung und die Textilien.

www.parkhotel-bellevue.ch



Charmant: Seit diesem Jahr wird das Hotel vom Thuner Gastgeberpaar Daniel Schüpfer und Denise Maileiter geleitet.